



Amtsblatt der Stadt Köln

50. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 23. Oktober 2019

Nummer 42

Inhalt

268	5. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 27. Juli 2017 vom 14. Oktober 2019	Seite 623
269	Widmung der Anton-Tannenbaum-Straße, Heinz-Böggering-Straße, Jakob-Sturm-Straße und Josef-Gödecke-Straße in Köln-Worringen	Seite 625
270	Bekanntmachung Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln	Seite 627
271	Kommunalwahl 2020 – Öffentliche Bekanntmachung über die vom Kommunalwahlausschuss der Stadt Köln beschlossene Einteilung des Wahlgebietes Köln in 45 Wahlbezirke	Seite 627
272	Öffentliche Zustellungen	Seite 640

268 5. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 27. Juli 2017 vom 14. Oktober 2019

Aufgrund von §§ 37 Abs. 1 Satz 2 bis 4 i.V.m. § 41 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der bei Beschlussfassung geltenden Fassung hat der Rat in seiner Sitzung vom 26.09.2019 folgende Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung vom 18.04.2019 beschlossen:

§ 1

- (1) § 7 Abs. 2 Ziff. 1 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 1. Entscheidungen gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. a, e und t GO;
- (2) § 8 Abs. 2 Ziff. 6 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 6. Entscheidungen gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. l bis n GO, außer wenn es sich um Angelegenheiten der Beteiligungsgesellschaften handelt;
- (3) § 10 Abs. 1 Ziff. 2 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 2. Erlass von Ansprüchen gem. § 27 Abs. 3 KomHVO NRW bei Beiträgen von mehr als € 10.000 bis einschl. € 50.000 mit Ausnahme des Erlasses öffentlicher Abgaben im Sinne des KAG und AO;
- (4) § 10 Abs. 1 Ziff. 3 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 3. Bedarfsfeststellungen für Lieferungen und Leistungen bei Auftragswerten von mehr als € 300.000 bis einschl. € 1,5 Mio. für den Bereich der Finanzverwaltung, soweit diese Zuständigkeit keine besondere Entscheidungsbezugnis vorsieht
- (5) § 10 Abs. 2 Ziff. 1 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 1. Entscheidungen gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. h bis j, o bis q und t GO;
- (6) § 10 Abs. 3 Satz 2 (vor Ziff. 1) der Zuständigkeitsordnung lautet:

Dabei ist er insbesondere zuständig für die Vorberatung von Grundsatzentscheidungen in Beteiligungssachen gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. l, m, n GO, wie (...)
- (7) § 11 Abs. 2 Ziff. 3 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 3. Errichtung, Übernahme, Erweiterung, Einschränkung und Auflösung von städtischen Gesundheitseinrichtungen im Sinne des § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. m GO;
- (8) § 12 Abs. 2 Ziff. 2 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 2. Errichtung, Übernahme, Erweiterung, Einschränkung und Auflösung von städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Sinne des § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. m GO;
- (9) § 13 Abs. 2 Ziff. 1 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 1. Errichtung, Übernahme, Erweiterung, Einschränkung und Auflösung von städtischen Kultureinrichtungen im Sinne des § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. m GO;
- (10) § 16 Abs. 2 Ziff. 2 der Zuständigkeitsordnung lautet:
 1. Errichtung, Übernahme, Erweiterung, Einschränkung und Auflösung von städtischen Schul- und Weiterbildungseinrichtungen im Sinne des § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. m GO;

(11) § 17 Abs. 2 Ziff. 6 der Zuständigkeitsordnung lautet:

6. Errichtung, Übernahme, Erweiterung, Einschränkung und Auflösung von städtischen Sozialeinrichtungen einschließlich der Bürgerzentren/-häuser im Sinne des § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. m GO;

(12) § 18 Abs. 2 Ziff. 1 der Zuständigkeitsordnung lautet:

1. Errichtung, Übernahme, Erweiterung, Einschränkung und Auflösung von städtischen Sporteinrichtungen und Bädern im Sinne des § 41 Abs. 1 Satz 2 lit. m GO;

(13) § 20 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung lautet:

(1) Dem Ausschuss Umwelt und Grün wird die Entscheidungsbefugnis in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Planung von Grünverbindungen, Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, Kleingartenanlagen, Weihern und Bächen, Forsteinrichtungen und Wäldern sowie Lärmschutzwällen (einschließlich entsprechender Bauwerke);
2. Baumaßnahmen an sowie Gestaltung und Renaturierung von Grünverbindungen, Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, Kleingartenanlagen, Weihern und Bächen, Forsteinrichtungen und Wäldern sowie Lärmschutzwällen (einschließlich entsprechender Bauwerke) bei Kosten von mehr als € 300.000 bis einschl. € 1,5 Mio.;
3. Maßnahmen zum Artenschutz (bei Baumaßnahmen von mehr als € 300.000 bis einschl. € 1,5 Mio.);
4. abfallwirtschaftliche Grundsatzentscheidungen sowie Anpassung des Abfallwirtschaftskonzeptes an neue Gegebenheiten; Grundsatzentscheidungen zur Wertstoffsortierung am Kölner Großmarkt;
5. Abstimmung zwischen der Stadt Köln und der Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG) hinsichtlich Planung, Bau und Betrieb von Abfallverwertungsanlagen;
6. Eingriffe in Natur und Landschaft i. S. d. Bundesnaturschutzgesetzes und des Landesnaturschutzgesetzes NRW, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung oder den Vollzug von Festsetzungen in der Bauleitplanung handelt;
7. Umsetzung des Landschaftsplanes;
8. Aufstellung Wirtschaftsplan städtischer Wald;
9. Widersprüche des Beirates der unteren Naturschutzbehörde gegen beabsichtigte Befreiungen von Geboten und Verboten gem. § 67 Bundesnaturschutzgesetz;
10. Erwerb von Fahrzeugen und Geräten zur Gestaltung, Unterhaltung / Instandsetzung und Pflege von Grünverbindungen, Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen,

Kleingartenanlagen, Weihern und Bächen, Kinderspielflächen, Forsteinrichtungen und Wäldern sowie Lärmschutzwällen bei Kosten von mehr als € 100.000 pro Fahrzeug und Gerät;

11. Einzelmaßnahmen aus den Bereichen des Abs. 2 Nr. 3, 4, 5, 7 und 16 bei Baumaßnahmen von mehr als € 300.000 bis einschl. € 1,5 Mio.;

12. Zustimmung zu Entscheidungen des Verwaltungsrates der StEB über Aufstellung und Änderung des Hochwasserschutzkonzeptes.

§ 2

Diese Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewiesen.

§ 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Köln, den 14.10.2019

Die Oberbürgermeisterin
gez. Henriette Reker

269 Widmung der Anton-Tannenbaum-Straße, Heinz-Böggering-Straße, Jakob-Sturm-Straße und Josef-Gödecke-Straße in Köln-Worringen

Gemäß § 6 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz NRW vom 23.09.1995 wird die Widmung der nachfolgenden Straßen verfügt:

Nr.	Straßenbezeichnung	Abgrenzung	Widmung als	Gemarkung	Flur	Flurstück (T=Teilstück)
1	Anton-Tannenbaum-Straße	von Jakob-Sturm-Straße in südöstlicher Richtung abgehend, nach Nordosten verschwenkend und wieder auf die Jakob-Sturm-Straße treffend	GoB	Worringen	74	T 753
2	Heinz-Böggering-Straße	von Hackhauser Weg in südöstlicher Richtung abgehend, erst nach Osten dann nach Süden verschwenkend, bis Josef-Gödecke Straße	GoB	Worringen	74	T 753
3	Heinz-Böggering-Straße	3 Stichstraßen, von Heinz-Böggering-Straße nach Osten abgehend	G-A	Worringen	74	T 753
4	Jakob-Sturm-Straße	von Alte Straße in nordöstlicher Richtung abgehend und nach Südosten verlaufend bis Kriebelspfad	GoB	Worringen	74	T 753
5	Jakob-Sturm-Straße	2 Verbindungsstraßen zur Anton-Tannenbaum-Straße	G-A	Worringen	74	T 753
6	Jakob-Sturm-Straße	Teilstück der Verbindungsstraße von Josef-Gödecke-Straße zur Jakob-Sturm-Straße bis Ende Hausgrundstück Josef-Gödecke-Str.10	G-FR	Worringen	74	T 753
7	Jakob-Sturm-Straße	Teilstück der Verbindungsstraße von Jakob-Sturm-Straße zu Josef-Gödecke-Straße von Beginn Hausgrundstück Jakob-Sturm-Str.3 bis Ende Hausgrundstück Jakob-Sturm-Str. 5	G-A	Worringen	74	T 753
8	Josef-Gödecke-Straße	von Heinz-Böggering-Straße nach Süden, anschließend nach Osten abgehend bis Heinz-Böggering-Straße	GoB	Worringen	74	T 753
9	Josef-Gödecke-Straße	2 Verbindungsstraßen zur Heinz-Böggering-Straße	G-A	Worringen	74	T 753
10	Josef-Gödecke-Straße	Verbindungsweg zwischen Alte Straße und Ecke Josef-Gödecke-Straße	G-FR	Worringen	74	T 753
11	Josef-Gödecke-Straße	Verbindungsweg von Josef-Gödecke-Straße/Ecke Heinz-Böggering-Straße zur Ecke Jakob-Sturm-Straße	G FR	Worringen	74	T 753

GoB = Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung

G-A = Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den Anliegerverkehr

G-FR = Gemeindestraße mit Benutzungsbeschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer

Die Widmung wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Ein Plan, aus dem die Lage der gewidmeten Flächen ersichtlich sind, ist dieser Veröffentlichung angefügt. Die Widmungsunterlagen können darüber hinaus beim Bauverwaltungsamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Zimmer 13 C 61,

montags und donnerstags von 8.00 – 16.00 Uhr,

dienstags von 8.00 – 18.00 Uhr,

mittwochs und freitags von 8.00 – 12.00 Uhr

sowie nach besonderer Terminvereinbarung (Telefon 0221/221-23662) eingesehen werden.

Die oben genannte Widmung gilt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Köln als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, in Köln, eingelegt werden.

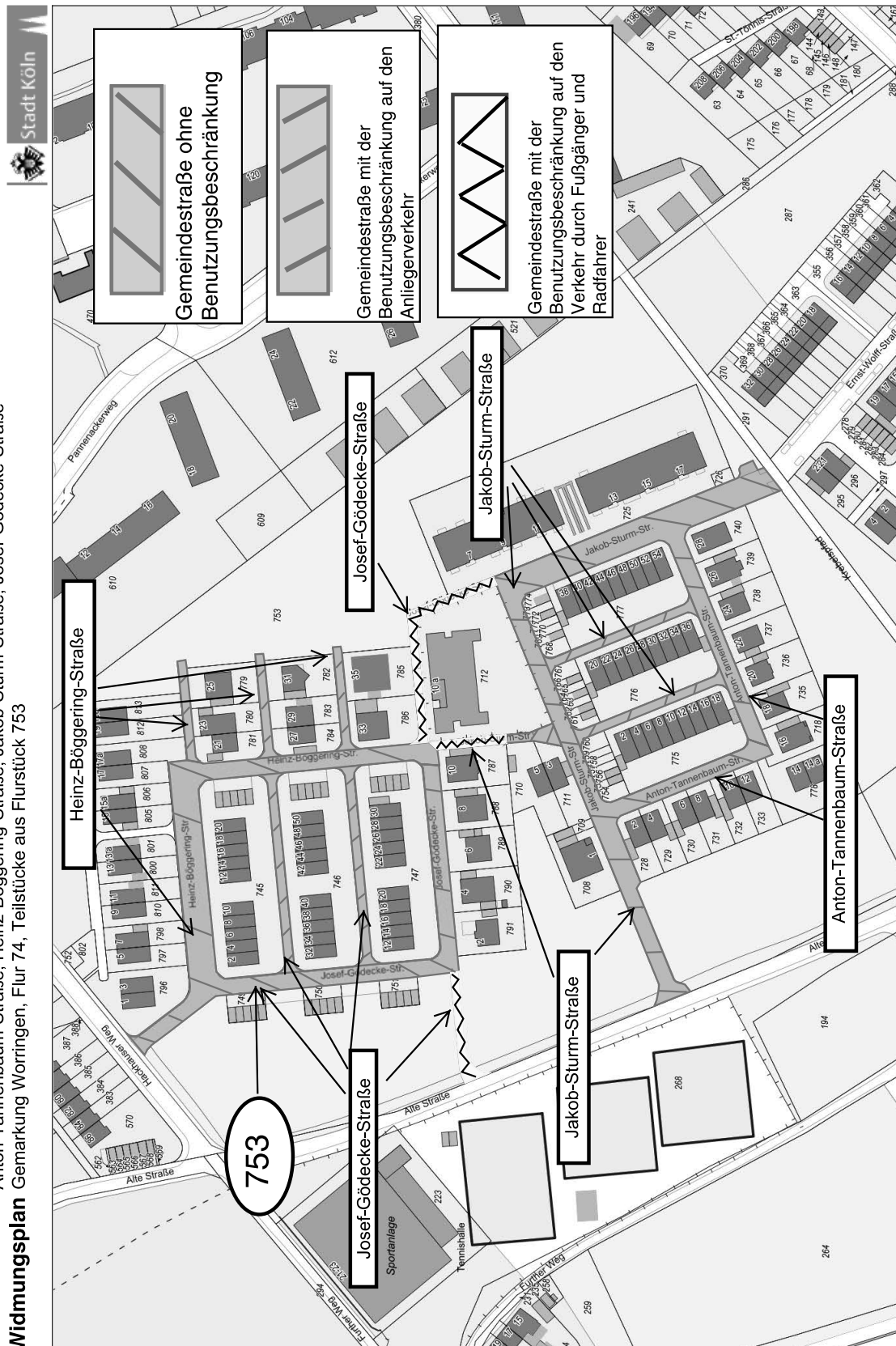
Die Oberbürgermeisterin

Im Auftrag

gez. Cornelia Müller, Amtsleiterin

Widmungsplan

Anton-Tannenbaum-Straße, Heinz-Bögering-Straße, Jakob-Sturm-Straße, Josef-Gödecke-Straße
Gemarkung Worringen, Flur 74, Teilstücke aus Flurstück 753



270 Bekanntmachung Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln

Frau Margret Dresler-Graf, Mitglied der Partei Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) im Rat der Stadt Köln, hat am 02.10.2019 ihren Verzicht auf das Mandat mit Wirkung zum 02.10.2019 erklärt.

Als Nachfolger wurde gemäß § 45 in Verbindung mit § 46 a des Kommunalwahlgesetzes

Herr Heinz Klein, Schulleiter (a. D.), geb. am 14.12.1949 in Hilzingen, Wildrosenweg 6, 51061 Köln

festgestellt und als Mitglied des Rats der Stadt Köln für die Wahlperiode 2014/2020 berufen.

Gegen die Feststellung kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch eingelegt werden, über den der Wahlleiter entscheidet.

Köln, 17.10.2019

Prof. Dr. Dörte Diemert
Stadtkämmerin und
stellvertretende
Wahlleiterin

271 Kommunalwahl 2020 – Öffentliche Bekanntmachung über die vom Kommunalwahlausschuss der Stadt Köln beschlossene Einteilung des Wahlgebietes Köln in 45 Wahlbezirke

Der Kommunalwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. September 2019 das Kölner Wahlgebiet in 45 Wahlbezirke zur Kommunalwahl 2020 eingeteilt.

Das Ergebnis der Beschlussfassung ergibt sich aus der nachfolgenden Beschreibung sowie aus 9 Detailkarten.

Gemäß § 6 des Kommunalwahlgesetzes gebe ich die Abgrenzung wie folgt bekannt:

Wahlbezirk 1 – Altstadt Süd I

Zum Wahlbezirk 1 gehört das Gebiet zwischen: Ubierring, Karolingerring, Sachsenring, Salierring ausschl. und weiter: Trierer Str. (1-27, 2-10) einschl.; ausschl.: Am Pantaleonsberg; einschl. Am Weidenbach (39-43, 30-30); weiter ausschl.: Weyerstr., Mauritiussteinweg, Reinoldstr., Clemensstr., Im Laach, Hahnenstr.; Neumarkt einschl.; weiter ausschl.: Schildergasse, Kronengasse, Antonsgasse, Nord-Süd-Fahrt, Neuköllner Str., Blaubach, Mühlenbach, Filzengraben bis Strommitte.

Wahlbezirk 2 – Neustadt Süd I

Zum Wahlbezirk 2 gehört das wie folgt beschriebene Gebiet des Stadtteils Neustadt Süd: entlang der Bahntrasse in nordwestlicher Richtung grenzend an die Stadtteile Bayenthal, Raderberg, Zollstock und Sülz in gedachter Linie zu Fort V, Bahnhof Süd beide ausschl.; weiter einschl.: Moselstr. (1-7, 2-36); weiter ausschl.: Trierer Str., Pfälzer Str. (1-35, 30-58), Pantaleonswall, Kartäuserwall, Severinswall bis Strommitte.

Wahlbezirk 3 – Altstadt Süd II, Neustadt Süd II

Zum Wahlbezirk 3 gehört das einschl. zwischen Bachemer Str., Aachener Str. bis Kreuzung Universitätsstr. östlich gelegene Gebiet und das entlang der Stadtteilgrenzen Neustadt Nord und Altstadt Nord südlich gelegene Gebiet. Ausschl.: Neumarkt, Lungengasse, Baumstr., Thieboldsgasse, Griechenpforte, Rothgerberbach; einschl.: Am Weidenbach (21-37, 2-26), Am Pantaleonsberg; ausschl.: Waisenhausgasse, Trierer Str. (1-27, 2-10), Salierring; einschl.: Barbarossaplatz und Pfälzer Str. (1-35, 30-58).

Wahlbezirk 4 – Altstadt Nord I, Neustadt Nord I

Zum Wahlbezirk 4 gehört von den Stadtteilen Altstadt Nord und Neustadt Nord das nördlich der Aachener Str., Hahnenstr., Neumarkt, Cäcilienstr. und Pipinstr. alle ausschl.; Heumarkt einschl. bis Strommitte in nördlicher Richtung gelegene Gebiet. Im Norden wird das Gebiet begrenzt durch die Linie Theodor-Heuss-Ring, Ebertplatz, Eigelstein alle ausschl.; Ursulastr. (1-17), Victoriast. (15-25), Kyotostr. (1, 19-27); ausschl.: Am Kümpchenshof, Hansaring, Maybachstr.; einschl. Erftstr., Subbelrather Str. (1-13, 16-16) bis Innere Kanalstr.

Wahlbezirk 5 – Altstadt Nord II, Neustadt Nord II

Zum Wahlbezirk 5 gehört das zwischen Erftstr. ausschl. und Innere Kanalstr. einschl. gelegene Gebiet grenzend an die Stadtteile Neuehrenfeld, Nippes, Riehl bis Strommitte. Südlich bis: Theodor-Heuss-Ring, Ebertplatz, Eigelstein, Ursulaplatz, Ursulastr. (2-32), Victoriast. (2-30), Kyotostr. (gerade Haus-Nr.), Am Kümpchenshof bis Hansaring alle Haus-Nrn. einschl.

Wahlbezirk 6 – Altstadt Süd III, Deutz

Zum Wahlbezirk 6 gehört das Gebiet der Altstadt Süd zwischen Heumarkt ausschl., Pipinstr., Cäcilienstr. (1-7), Neuköllner Str., Blaubach (alle einschl.); ausschl.: Waidmarkt; einschl.: Mühlenbach, Filzengraben bis Strommitte und der Stadtteil Deutz.

Wahlbezirk 7 – Poll, Westhoven, Ensen

Zum Wahlbezirk 7 gehören die Stadtteile Poll, Westhoven und Ensen.

Wahlbezirk 8 – Gremberghoven, Eil, Porz I, Finkenberg

Zum Wahlbezirk 8 gehören die Stadtteile Gremberghoven, Eil und Finkenberg sowie das östlich der Bundesbahnlinie Köln-Troisdorf gelegene Gebiet (einschließlich Kaiserstraße) des Stadtteils Porz.

Wahlbezirk 9 – Urbach, Elsdorf, Grengel

Zum Wahlbezirk 9 gehören die Stadtteile Urbach, Elsdorf und Grengel.

Wahlbezirk 10 – Wahnheide, Wahn, Lind, Libur

Zum Wahlbezirk 10 gehören die Stadtteile Wahnheide, Wahn, Lind und Libur.

Wahlbezirk 11 – Porz II, Zündorf, Langel

Zum Wahlbezirk 11 gehören die Stadtteile Langel und Zündorf sowie das Gebiet des Stadtteils Porz, soweit nicht zum Wahlbezirk 8 gehörend.

Wahlbezirk 12 – Bayenthal, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen I, Raderberg II

Zum Wahlbezirk 12 gehören die Stadtteile Bayenthal, Marienburg, Raderthal, sowie das wie folgt beschriebene Stadtteilgebiet von Rodenkirchen: ab dem Autobahnkreuz A4/A555 in

Richtung Südosten bis zur Schillingsrotter Str. (einschl. 42a-63, ausschl. 65-90), von dort in einer gedachten Linie Richtung Norden bis Kreuzung Bahnstr./Maternusstr., von dort Richtung Osten bis Kreisverkehr Ecke Maternusstr./Hauptstr. (einschl. 1-94), von dort in nordöstlicher Richtung bis zum Rhein, entlang des Rheins bis zur Autobahn A4; westlich begrenzt durch die Bonner Landstr., sowie südlich begrenzt durch Am Neuen Forst ausschl. Außerdem das wie folgt beschriebene Stadtteilgebiet von Raderberg: die Brühler Str. (einschl. 1a-136), südlich begrenzt durch Annastr. (einschl.), außerdem einschl. Rheinsteinstr. sowie Sooneckstr. und Stahleckstr.

Wahlbezirk 13 – Raderberg I, Zollstock

Zum Wahlbezirk 13 gehören der Stadtteil Zollstock und das Stadtteilgebiet von Raderberg soweit nicht zum Wahlbezirk 12 gehörend.

Wahlbezirk 14 – Rodenkirchen II, Weiß, Sürth I

Zum Wahlbezirk 14 gehören Teile vom Stadtteil Rodenkirchen, soweit nicht zum Wahlbezirk 12 gehörend, der Stadtteil Weiß und das wie folgt beschriebene Stadtteilgebiet von Sürth: Nördlich und östlich begrenzt durch die Stadtteilgrenze Sürth/Rodenkirchen und Sürth/Weiß südlich bis zum Rhein; von dort in südwestlicher Richtung bis zur Stadtteilgrenze Sürth/Godorf. Von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Industriestr. L300 bis Mönchsgüterweg (ausschl.). Entlang der Wesseling Str. in Verlängerung Sürther Hauptstr. einschl. sowie einschl. Im Faldergarten und Im Gärtnerhof (1, 3, 5, 9, 11 einschl.). Von dort in nordwestlicher Richtung entlang Im Faldergarten (15, 17, 24, 28, 30, 32, 34, 36 einschl.) bis Kreuzung Im Faldergarten/ Bahnhofstr. In nördlicher Richtung entlang der Heinrich-Erpenbach-Str. (1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 48-114 einschl.) des Weiteren in nordwestlicher Richtung bis Industriestr. L300 einschl., nördlich bis Stadtgrenze Rodenkirchen/Sürth.

Wahlbezirk 15 – Rondorf, Hahnwald, Sürth II, Godorf, Immendorf, Meschenich

Zum Wahlbezirk 15 gehören die Stadtteile Rondorf, Hahnwald, Godorf, Immendorf und Meschenich sowie das Stadtteilgebiet von Sürth, soweit nicht zu Wahlbezirk 14 gehörend.

Wahlbezirk 16 – Klettenberg, Sülz I

Zum Wahlbezirk 16 gehören der Stadtteil Klettenberg und das wie folgt beschriebene Gebiet des Stadtteils Sülz: Östlich sowie nördlich begrenzt durch die Stadtteilgrenzen, in westlicher Richtung von Stadtteilgrenze Lindenthal bis Kreuzung Zulpicher Str./Universitätsstr., entlang der Berrenrather Str. in südwestlicher Richtung bis Kreuzung Berrenrather Str./Sülzburgstraße. Sowie die Manderscheider Str., Dauner Str., Sülzburgstraße einschl. (1-86), Gerolsteiner Straße und der Wichterichstraße (einschl.).

Wahlbezirk 17 – Sülz II

Zum Wahlbezirk 17 gehört der Stadtteil Sülz, soweit nicht zum Wahlbezirk 16 gehörend.

Wahlbezirk 18 – Lindenthal I

Zum Wahlbezirk 18 gehören die wie folgt beschriebenen Gebiete des Stadtteils Lindenthal:

Das Stadtteilgebiet von Lindenthal außer den wie folgt beschriebenen Teilen: An der Stadtteilgrenze Sülz in Richtung Nordosten im Bereich der Kreuzung Gleueler Str./Decksteiner Str. bis zur Bachemer Str. einschl., von dort bis zur Kreuzung Bachemer Str./Freiligrathstr. einschl. (8-60) und von dort in

Richtung Südosten bis zur Stadtteilgrenze Sürth, sowie das Gebiet ab der Dürener Str. ausschl. in nördlicher Richtung bis zur Weinsbergstr. ausschl. und von der Universitätsstr. im Osten bis zum Stadtwaldgürtel/Melatengürtel. Der Bereich aus dem Stadtteil Junkersdorf ab der Tannenstr. einschl. bis Stüttgerhofweg einschl. und von der Bert-Fenger-Str. einschl. bis Dürener Str. ausschl.(407).

Wahlbezirk 19 – Lindenthal II, Braunsfeld, Müngersdorf I, Junkersdorf II

Zum Wahlbezirk 19 gehören der Stadtteil Lindenthal, soweit nicht zum Wahlbezirk 18 gehörend, der Stadtteil Braunsfeld und der wie folgt beschriebene Teil von Müngersdorf: südlich begrenzt durch die Stadtteilgrenzen von Müngersdorf/Lindenthal und Müngersdorf/Junkersdorf, ab der Kreuzung Salzburger Weg/ Bert-Fenger-Straße in nördlicher Richtung der Stadtteilgrenze Müngersdorf/Junkersdorf folgend bis zur Aachener Straße. Des Weiteren westlich begrenzt durch den Straßenverlauf des Brauweilerwegs sowie der Lovis-Corinth-Str. (ausschl.) bis zur Bahntrasse. Nördl. der Bahntrasse das Gebiet im Bereich der Belvederestr. (147-159 einschl.) sowie Gerhard-Marcks-Weg (1, 3 einschl.). Östlich begrenzt durch die Stadtteilgrenze Müngersdorf/Vogelsang sowie Müngersdorf/Braunsfeld. Außerdem der wie folgt beschriebene Teil von Junkersdorf: nördlich begrenzt durch die Stadtteilgrenze Junkersdorf/Müngersdorf, einschl. das Gebiet Stüttgerhofweg (2, 4, 6, 10-50 inkl.). Ab der Kreuzung Stüttgerhofweg/Salzburger Weg in südlicher Richtung bis zur Kreuzung Salzburger Weg/Dürener Str. In östlicher Richtung bis zur Stadtteilgrenze Junkersdorf/Lindenthal, deren Verlauf folgend in nördlicher Richtung bis zur Stadtteilgrenze Junkersdorf/Müngersdorf.

Wahlbezirk 20 – Müngersdorf II, Junkersdorf I, Weiden I

Zum Wahlbezirk 20 gehören der Stadtteil Müngersdorf, soweit nicht zum Wahlbezirk 19 gehörend, der Stadtteil Junkersdorf, soweit nicht zum Wahlbezirk 18 gehörend, und der wie folgt beschriebene Teil von Weiden und Lövenich:

Ab dem Autobahnkreuz A1/ A4 in Richtung Westen bis zur Moltkestr. (ausschl.) über die Bahntrasse einschl. Moltkestr. (66-120) und der Brauweilerstr. (1-25) einschl. Ab der Kreuzung Brauweilerstr./ Ludwig-Jahn-Str. nach Osten entlang der Bahntrasse bis zum Egelspfad einschl.

Wahlbezirk 21 – Weiden II, Lövenich, Widdersdorf

Zum Wahlbezirk 21 gehören der Stadtteil Widdersdorf sowie die Stadtteilgebiete von Weiden und Lövenich, soweit nicht zum Wahlbezirk 20 gehörend.

Wahlbezirk 22 – Ehrenfeld I

Zum Wahlbezirk 22 gehört das wie folgt beschriebene Gebiet des Stadtteils Ehrenfeld: Westlich der Stadtteilgrenzen von Neustadt Nord, nördlich von Lindenthal, Braunsfeld, östlich von Müngersdorf entlang der Bahntrasse in östlicher Richtung bis Herbrandstr. ausschl.; einschl.: Lessingstr., Venloer Str. zwischen Lessingstr. und Innere Kanalstr., einschl. Subbelrather Str. zwischen Schlösserstr. ausschl. bis Innere Kanalstr.

Wahlbezirk 23 – Ehrenfeld II, Neuehrenfeld

Zum Wahlbezirk 23 gehört der Stadtteil Neuehrenfeld, sowie das wie folgt beschriebene Gebiet des Stadtteils Ehrenfeld: Das Gebiet einschl.: Subbelrather Str. (303-409, 300-436), Marienstr. (71-115, 90-122), Alpenerstr. (29-37, 26-34); ausschl.: Hackländerstr., einschl. Takustr. (1-35d).

Wahlbezirk 24 – Ehrenfeld III, Bickendorf I, Ossendorf

Zum Wahlbezirk 24 gehört der Stadtteil Ossendorf sowie das wie folgt beschriebene Stadtteilgebiet von Ehrenfeld und Bickendorf: ab ausschl. Lessingstr. bis Subbelrather Str., ausschl. Subbelrather Str. (303-363), bis einschl. Hackländerstr., Leyendeckerstr. und ausschl. Marienstr. (71-115, 90-122); ausschl. Alpenstraße (29-37, 26-34), einschl. ab Subbelrather Str. (433/450) stadtauswärts., einschl. des Gebietes bis zur Stadtteilgrenze Ehrenfeld/Neuehrenfeld und bis zu den Stadtteilgrenzen zu Ossendorf. Weiterhin das Gebiet westlich begrenzt durch die Bahntrasse zwischen Sandweg und Akazienweg. Östlich der Stadtteilgrenze einschl. Akazienweg und Laubingerweg. Einschl. Venloer Str. (708, 710, 716-760, 771-867, 867a). Ausschl. Venloer Str. (624-704, 569-749a), einschl. Helmholtzstraße (59-83, 62-106), ausschl. Helmholtzstraße (1-50), südlich begrenzt durch die Bahntrasse einschl. Christianstraße und Herbrandstraße.

Wahlbezirk 25 – Bickendorf II, Vogelsang, Bocklemünd/Mengenich

Zum Wahlbezirk 25 gehören die Stadtteile Vogelsang und Bocklemünd/Mengenich sowie das Stadtteilgebiet von Bickendorf und Ehrenfeld, soweit nicht zu Wahlbezirk 24 gehörend.

Wahlbezirk 26 – Seeberg, Heimersdorf, Fühlingen, Volkhoven/Weiler I

Zum Wahlbezirk 26 gehören die Stadtteile Seeberg, Heimersdorf und Fühlingen sowie das wie folgt beschriebene Stadtteilgebiet von Volkhoven/Weiler:

In südwestlicher und südöstlicher Richtung begrenzt durch die Bahntrasse reicht das Gebiet in nördlicher Richtung bis an die Kreuzung Mercatorstr. ausschl. Merianstr. einschl. Der Merianstr. südlich folgend bis zum Fühlinger Weg ausschl.

Wahlbezirk 27 – Chorweiler, Blumenberg, Volkhoven/Weiler II

Zum Wahlbezirk 27 gehören die Stadtteile Chorweiler, Blumenberg und Volkhoven/Weiler soweit nicht zu Wahlbezirk 26 gehörend.

Wahlbezirk 28 – Lindweiler, Pesch, Esch/Auweiler

Zum Wahlbezirk 28 gehören die Stadtteile Lindweiler, Pesch und Esch/Auweiler.

Wahlbezirk 29 – Merkenich, Roggendorf/Thenhoven, Worringen

Zum Wahlbezirk 29 gehören die Stadtteile Merkenich, Roggendorf/Thenhoven und Worringen.

Wahlbezirk 30 – Niehl I, Longerich

Zum Wahlbezirk 30 gehören der Stadtteil Longerich und vom Stadtteil Niehl I das wie folgt beschriebene nördliche Gebiet: Industriestraße einschl., von Stadtteilgrenze Weidenpesch/Sebastianstraße bis Amsterdamer Straße, gedachte Linie von Amsterdamer Straße/Industriestraße bis Strommitte, Strommitte in nördlicher Richtung bis Stadtteilgrenze Merkenich und in nordwestlicher Richtung begrenzt bis Autobahnkreuz A57/A1.

Wahlbezirk 31 – Mauenheim, Bilderstöckchen, Nippes III

Zum Wahlbezirk 31 gehören die Stadtteile Mauenheim, Bilderstöckchen und das wie folgt beschriebene Gebiet des Stadtteils Nippes: von der Wagenhallenstr. ausschl. in nörd-

licher Richtung bis zur Kreuzung An der Drehscheibe einschl. Kempener Str. einschl. (139-147, 86a-92), weiter in östlicher Richtung bis zur Kreuzung Simon-Meister-Str. einschl. (19d-33, 24-54) und Gocher Str. einschl. (34-44, 27-47). Entlang der Merheimer Str. einschl. (216-334, 217-285) in nördlicher Richtung bis zur Kreuzung Mauenheimer Gürtel ausschl. Merheimer Str. an der Bahntrasse.

Wahlbezirk 32 – Nippes I

Zum Wahlbezirk 32 gehört das wie folgt beschriebene Gebiet des Stadtteils Nippes, soweit nicht zu Wahlbezirk 31 gehörend:

Von Stadtteilgrenze Niehl bis Kuenstr. ausschl. Ab Niehler Str. einschl. (46-248, 43-231) in westlicher Richtung über Gocher Str. einschl. (1-25, 2-32) und Eisenachstr. einschl. bis zur Bahntrasse. In Richtung Süden wird der Wahlbezirk durch die Stadtteilgrenze Neustadt/Nord begrenzt.

Wahlbezirk 33 – Nippes II, Riehl, Niehl II

Zum Wahlbezirk 33 gehören der Stadtteil Nippes, soweit nicht den Wahlbezirken 31 und 32 zugeordnet, der Stadtteil Riehl und vom Stadtteil Niehl das wie folgt beschriebene Gebiet:

Niehler Str. einschl., von Stadtteilgrenze Nippes/Niehler Gürtel bis Friedrich-Karl-Str., Friedrich-Karl-Str. ausschl., Niehler Str. bis Duisburger Str., Friedrich-Karl-Str. einschl., Duisburger Str. bis Amsterdamer Str., Friedrich-Karl-Str. ausschl., Amsterdamer Str. bis Boltensernstr./Am Niehler Hafen, Am Niehler Hafen ausschl., Friedrich-Karl-Str. bis Stadtteilgrenze Riehl.

Wahlbezirk 34 – Niehl III, Weidenpesch

Zum Wahlbezirk 34 gehören der Stadtteil Niehl, soweit nicht zu den Wahlbezirken 30 und 33 gehörend und der Stadtteil Weidenpesch.

Wahlbezirk 35 – Mülheim I, Buchforst, Buchheim

Zum Wahlbezirk 35 gehören die Stadtteile Buchforst, Buchheim und die Stegerwaldsiedlung des Stadtteils Mülheim zwischen Pfälzischer Ring (100-102) einschl.; Sporthallenweg ausschl., Sachsenbergstr. einschl. bis Strommitte. In nördlicher Richtung Mülheimer Hafen einschl., Auenweg (173-175) einschl., in gedachter Linie Richtung Pfälzischer Ring.

Wahlbezirk 36 – Mülheim II

Zum Wahlbezirk 36 gehört vom Stadtteil Mülheim das Gebiet zwischen Auenweg (173-175) ausschl., Strommitte nordwärts bis einschl.: Uferstr., Mülheimer Freiheit, Keupstr., Clevischer Ring (1-117, 2-122), Berliner Str. (1-229, 2-232); ausschl.: Hacketäuerstr., Tiefentalstr.; einschl.: Bredemeyerstr., Rixdorfer Str., Schönrather Str. (1-7), Im Winkel, Manforter Str. entlang der Düsseldorfer Str. bis an die Stadtteilgrenze Stammheim. Dann weiter entlang der Bahntrasse in südlicher Richtung bis zur Von-Galen-Str. ausschl., Gut Neurath einschl., entlang der BAB in südlicher Richtung bis an die Stadtteilgrenzen von Buchforst und Buchheim entlang der Bahntrasse weiter in gedachter westlicher Linie Richtung Auenweg.

Wahlbezirk 37 – Mülheim III, Stammheim, Flittard

Zum Wahlbezirk 37 gehören vom Stadtteil Mülheim das Gebiet nördlich der Uferstr. und Mülheimer Freiheit ausschl.; einschl.: Dünnwalder Str., Clevischer Ring, Hacketäuer Str., Tiefental Str.; ausschl.: Schönrather Str. (1-7), Im Winkel, Manforter Str., Düsseldorfer Str., entlang der Stadtteilgrenze zu Stammheim. Entlang der Bahntrasse in südlicher Rich-

tung einschl.: Höhenhauser Ring, Von-Galen-Str., Schönrather Str. (167a - 171), entlang des Autobahnzubringers, die BAB in nördlicher Richtung bis zur Stadtteilgrenze Stammheim. Des Weiteren die Stadtteile Stammheim und Flittard.

Wahlbezirk 38 – Dünnwald, Höhenhaus

Zum Wahlbezirk 38 gehören die Stadtteile Dünnwald und Höhenhaus.

Wahlbezirk 39 – Dellbrück

Zum Wahlbezirk 39 gehört der Stadtteil Dellbrück.

Wahlbezirk 40 – Holweide

Zum Wahlbezirk 40 gehört der Stadtteil Holweide.

Wahlbezirk 41 – Brück, Rath/Heumar

Zum Wahlbezirk 41 gehören die Stadtteile Rath/Heumar und Brück.

Wahlbezirk 42 – Humboldt/Gremberg I, Kalk

Zum Wahlbezirk 42 gehören der Stadtteil Kalk und vom Stadtteil Humboldt/Gremberg der wie folgt beschriebene Teil:

Gremberger Straße (ausschl.) – von Stadtteilgrenze Deutz bis Taunusstraße, Taunusstraße (ausschl.) – von Gremberger Straße bis Wattstraße, Wattstraße (einschl.) – von Taunusstraße bis Rolshover Straße, Rolshover Straße (einschl.) – von Wattstraße bis Stadtteilgrenze Kalk.

Wahlbezirk 43 – Humboldt/Gremberg II, Vingst

Zum Wahlbezirk 43 gehören die Stadtteile Vingst und Humboldt/Gremberg, soweit nicht zum Wahlbezirk 42 gehörend.

Wahlbezirk 44 – Höhenberg, Merheim

Zum Wahlbezirk 44 gehören die Stadtteile Höhenberg und Merheim.

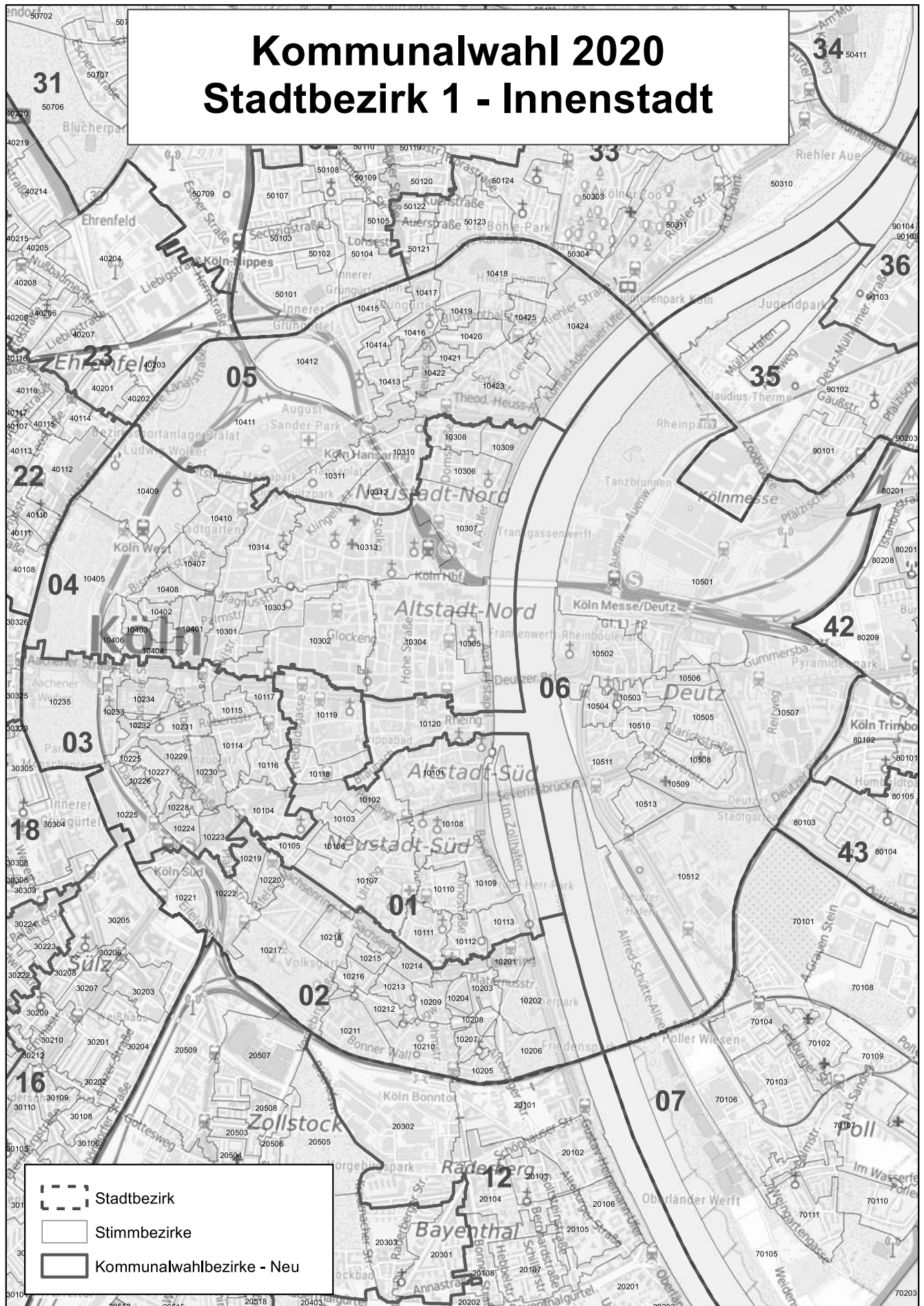
Wahlbezirk 45 – Ostheim, Neubrück

Zum Wahlbezirk 45 gehören die Stadtteile Ostheim und Neubrück.

Als Anlagen folgen 9 Einzelkarten der Wahlbezirke.

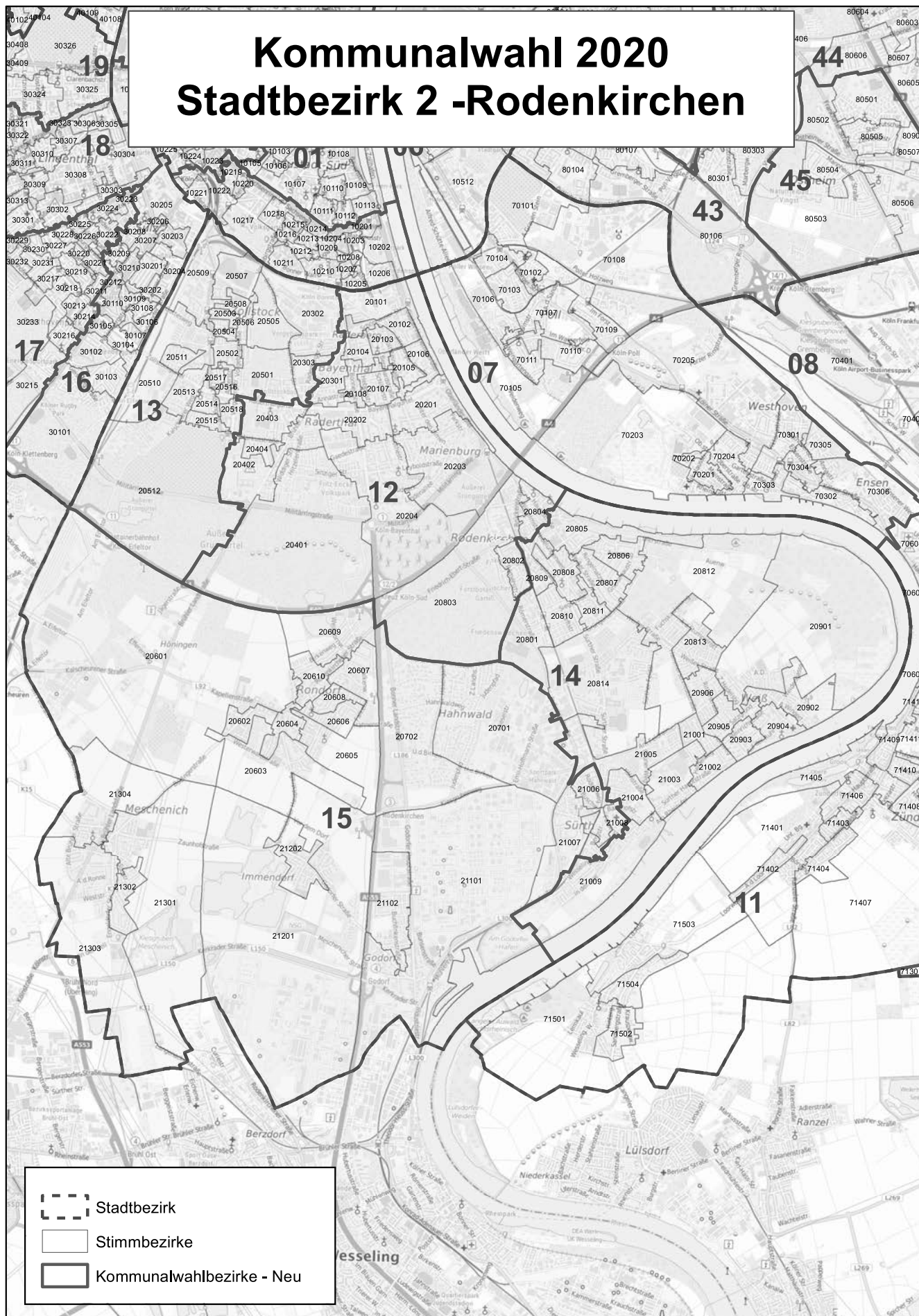
Köln, den 17.10.2019

Prof. Dr. Dörte Diemert
Stellvertretende
Wahlleiterin



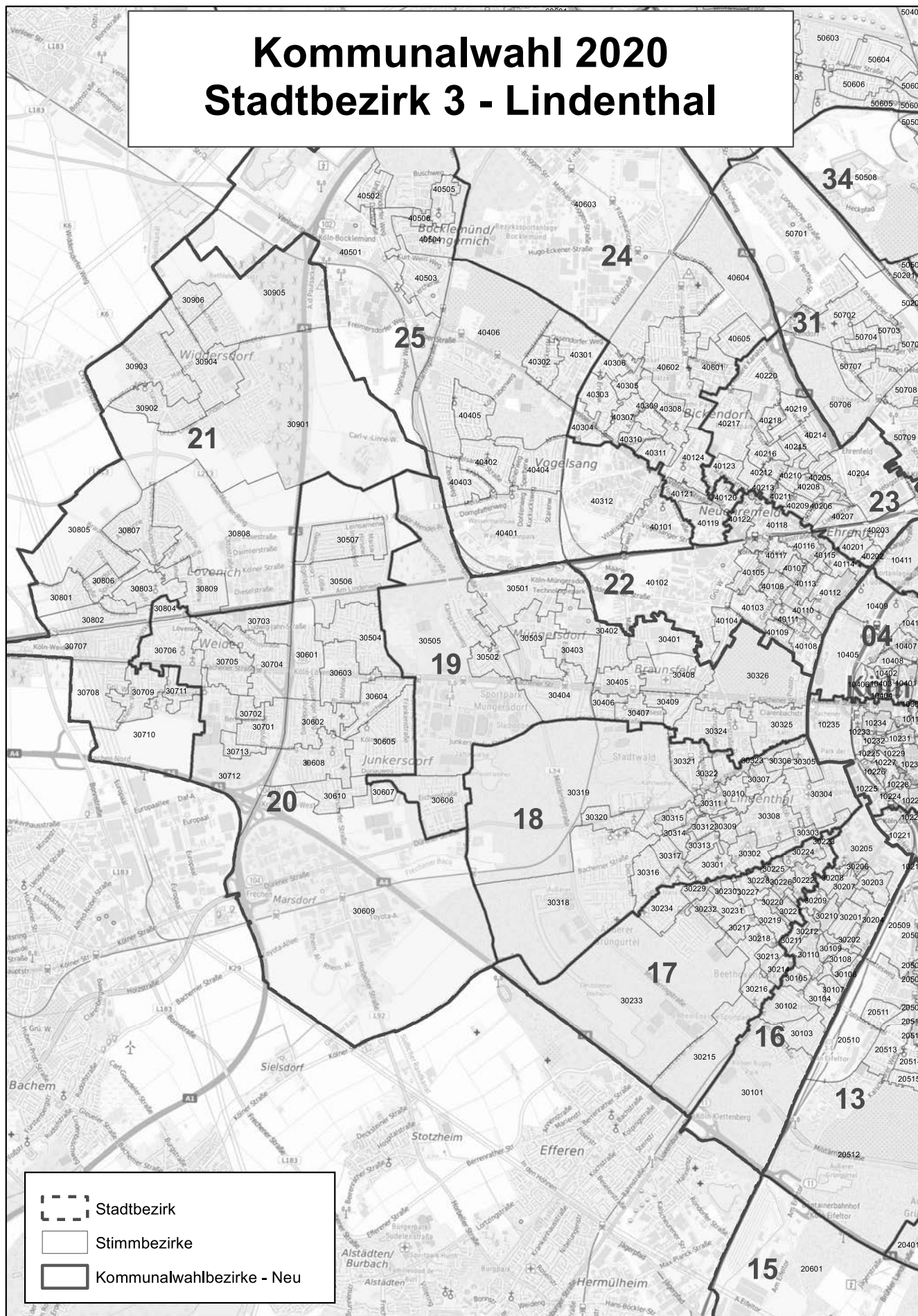
Kommunalwahl 2020

Stadtbezirk 2 -Rodenkirchen



Kommunalwahl 2020

Stadtbezirk 3 - Lindenthal



Kommunalwahl 2020

Stadtbezirk 4 - Ehrenfeld



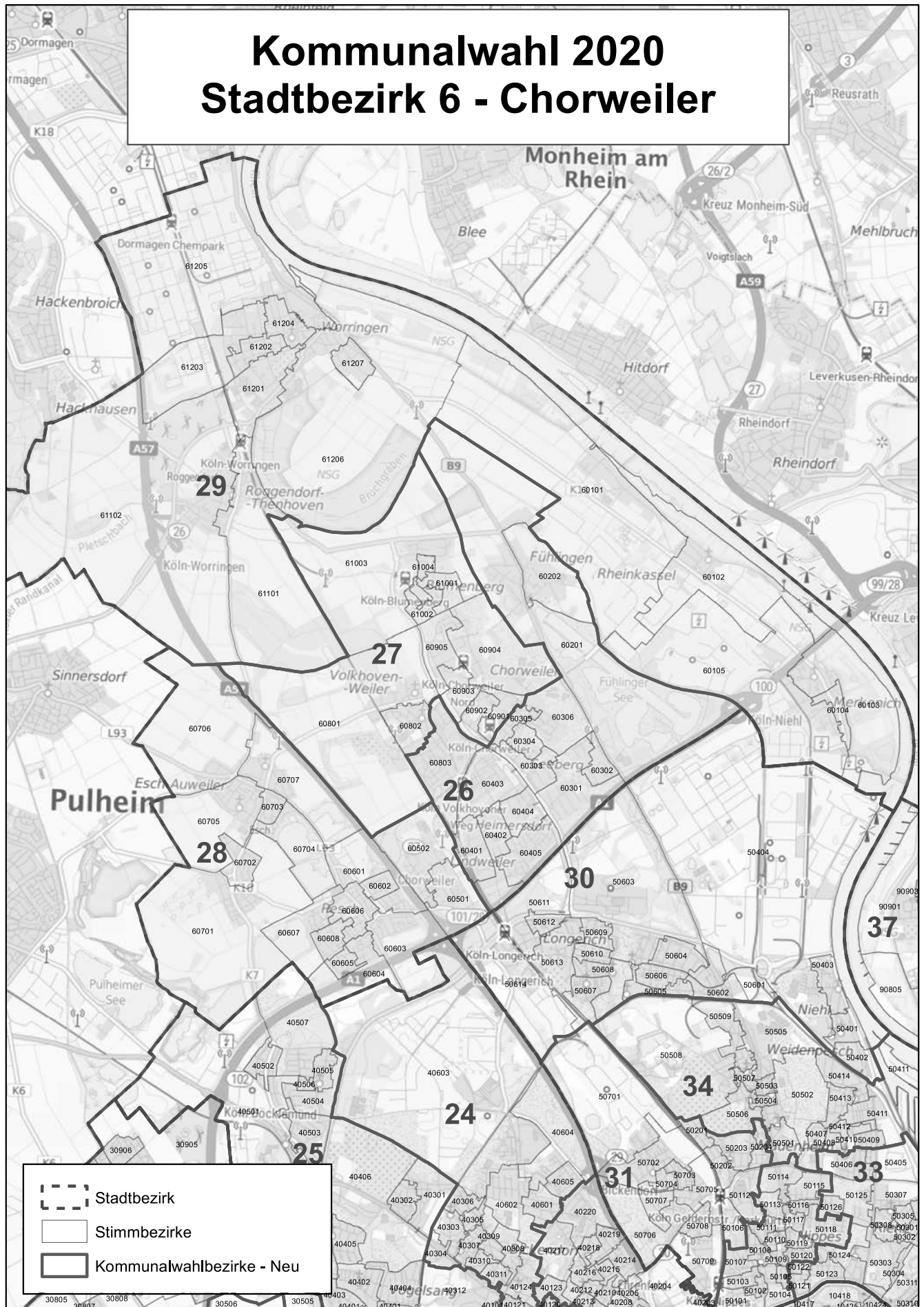
Kommunalwahl 2020

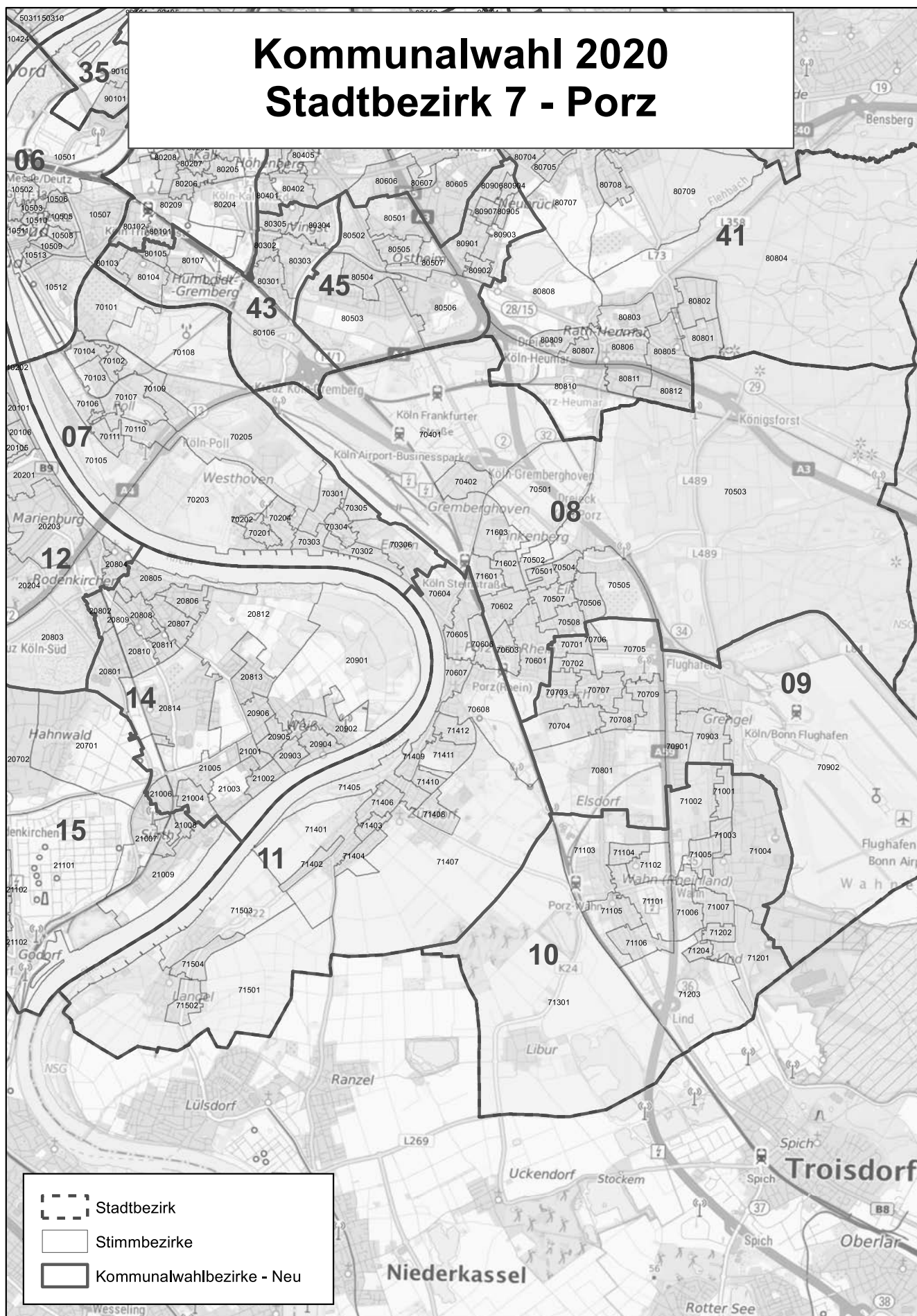
Stadtbezirk 5 - Nippes



Kommunalwahl 2020

Stadtbezirk 6 - Chorweiler







Kommunalwahl 2020

Stadtbezirk 9 - Mülheim



272 Öffentliche Zustellungen

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung K/S Köln Plejehjem

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Anhörung vor Erhebung von Ausgleichsbeträgen, Grundstück: Konrad-Adenauer-Str. 14-16a, 51149 Köln, 18.10.2019, FI KAS 014-016a

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, die Oberbürgermeisterin, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Ausgleichsbeträge, Zimmer 12A67, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte Bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

K/S Köln Plejehjem, Troense Strandvej 30, 5700 Svendborg, Dänemark

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019

Im Auftrag

gez. Heckmanns

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Hans Josef Engelman

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung, 17.10.2019, 22.0106709.0036.6

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 6.21, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Hans Josef Engelman HS: Berliner Str. 221, 51063 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 17.10.2019

Im Auftrag

gez. Beuth

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Andreas Mergler

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung vom 16.10.2019, 16.10.2019, 22.0661653.0050.4.21321906

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 6.02, Venloer Str. 151 – 153, 50672 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Andreas Mergler, Moses-Hess-Str. 60 51061 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019

Im Auftrag

gez. Braun

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Phasee, Kannika

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung vom 15.10.2019, 15.10.2019, 22.1206236.005.02.21334305

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 6.02, Venloer Str. 151 – 153, 50672 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Phasee, Kannika Hardenberg Str. 70, 51373 Leverkusen

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.10.19
Im Auftrag
gez. Lottner

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Mirosław Kapron**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung, 16.10.2018, 22.0868648.0027.3.21332705

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmeri-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.29, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Mirosław Kapron HS: Bergisch Gladbacher Str. 575, 51067 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019
Im Auftrag
gez. Freund

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Dirk Behrendt**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung, 16.10.2019, 22.0390779.0103.2.21327606

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmeri-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 6-06, Venloer Str. 151 – 153, 50672 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Dirk Behrendt HS: Barbarastr. 36-d, 51147 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019
Im Auftrag
gez. Hartung

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Heiko Rank**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung, 16.10.2019, 22.0086769.0078.6.21327606

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmeri-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 6-06, Venloer Str. 151 – 153, 50672 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Heiko Rank HS: Poststr. 32, 51143 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019
Im Auftrag
gez. Hartung

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Ralph-Dieter Kahnert**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Az/Kassenzeichen:

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom 16.10.2019, 212/21 – 120.360.600.023

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Steueramt, Abteilung Grundbesitzabgaben, Zimmer 509, Athener Ring 4, 50765 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herr Ralph-Dieter Kahnert, Nordring 15, 50765 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.10.2019
Im Auftrag
gez. Bohnen

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herr Bert Werner Stieldorf**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Festsetzungsverfügung vom 14.10.2019 nach § 26 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für die Liegenschaft Neusser Str. 39, 50670 Köln, Aktenzeichen 321/10-KV-99/19

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für öffentliche Ordnung, Gewerbeabteilung, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Stieldorf, Bert Werner, Neusser Str. 39, 50670 Köln

Das Dokument enthält eine Ladung zu einem Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.10.2019
Im Auftrag
gez. Bosbach

**Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung: Herr Edis Bajramovic**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Bescheid über die Aberkennung der ausländischen Fahrerlaubnis, 15.10.2019, Aktenzeichen: 322/2 – 3100/690/2019

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für öffentliche Ordnung, Führerscheinstelle, Zimmer 3 G 54, Kalk Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Bajramovic, Edis, Rue Glacier 72, 4400 Seraing / Belgien

Das Dokument enthält eine Ladung zu einem Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.
Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.10.2019
Im Auftrag
gez. Siegmund

**Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung: Herr Volkan Gülhan**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Bescheid über die Entziehung der Fahrerlaubnis, 18.10.2019, Aktenzeichen: 322/2 – 3100/702/2019

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für öffentliche Ordnung, Führerscheinstelle, Zimmer 3 G 54, Kalk Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Gülhan, Volkan, Heisterbachstr. 14, 50939 Köln

Das Dokument enthält eine Ladung zu einem Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019
Im Auftrag
gez. Siegmund

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herr Alkaabi, Obaidan Mohammed Sabih Salim**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Ordnungsverfügung vom 16.10.2019

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Dillenburger Str. 56-66, 51105 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herr Alasa, Ahmed, Berliner Str. 126, 51063 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019

Im Auftrag
gez. Vollmer

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung: Herrn Edon Berisha

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Schreiben vom: 14.10.2019 – Versagung des weiteren Aufenthaltes im Bundesgebiet, Aktenzeichen: 331-21-Mue

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Dillenburger Str. 56-66, 51105 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Berisha, Edon, Ohne festen Wohnsitz 000000, 99999 Köln

Das Dokument enthält eine Frist, deren Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.10.2019

Im Auftrag
gez. Mühlpfordt

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung: Frau Senem Warren

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Schreiben vom: Ablehnung der Einbürgerung, 15.10.2019, 323-4.1 – W 9/2012

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin, Ausländerbehörde - Sachgebiet Einbürgerung, Dillenburger Str. 56-66, 51105 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Frau Senem Warren, Unstrutweg 31, 50765 Köln (Chorweiler)

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.10.2019

Im Auftrag
gez. Fries

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Eduart FERRAJA, Geb.: 19.10.1999 in Tirana/Albanien

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Ordnungsverfügung vom 17.10.2019 VB-Nr.: 300/19

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Kommunales Rückkehrmanagement, Dillenburger Str. 56-66, 51105 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Unbekannt

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019

Im Auftrag
gez. Müller

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Frau Thi Ly TRAN, Geb.: 05.05.1997 in Vietnam

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Ordnungsverfügung vom 15.10.2019 VB-Nr.: 298/19

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Kommunales Rückkehrmanagement, Dillenburger Str. 56-66, 51105 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Unbekannt

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.10.2019
Im Auftrag
gez. Weber

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung: Herr Ahmad Younes *03.02.1985

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen

16.10.2019, AZ: 502/94 1 520 1 31 31 0332, AZ: 502/94 1 520 1 31 31 0331

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Kalker Hauptstr. 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Ahmad Younes, Malteserstraße 79, 50859 Köln

Das Dokument enthält eine Ladung zu einem Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.
Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019
Im Auftrag
gez. Flink

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Iyok Emmanuel

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 18.10.2019, 502/94-1 520 1 05 05-4391 0

Behörde, für die zugestellt wird:

Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 136, Kalker Hauptstraße 247-273, 1103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Emmanuel Iyok, Heidestr. 29 a, 51069 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019
Im Auftrag
gez. Gralla

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Kräthen, Marcel

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 18.10.2019, 502/94-1 520 1 05 05 3939 5

Behörde, für die zugestellt wird:

Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 136, Kalker Hauptstraße 247-273, 1103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Kräthen Marcel, Ludwig-Gies-Str. 18, 50769 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019
Im Auftrag
gez. Gralla

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Quellenberg Patrick

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 18.10.2019, 502/94-1 520 1 05 05 4378 3,

Behörde, für die zugestellt wird:

Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 136, Kalker Hauptstraße 247-273, 1103 Köln,

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Quellenberg Patrick, Thomasstr. 36, 53111 Bonn

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019

Im Auftrag

gez. Gralla

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Oualid Naceur

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 18.10.2019, 502/94-1 520 1 17 17 2422 0

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 131, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herr Oualid Naceur, Lerchenstr. 81, 44581 Castrop-Rauxel

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019

Im Auftrag

gez. Holthaus

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung an Herrn Niyazi Yildirim

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen für Bajrami, Sebihana * 06.10.2006 und Bajrami, Amanda * 22.08.2005, vom 15.10.2019, 502/94-11-2212/2222

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 144, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herr Sakip Hasani, * 09.09.1982, Am Heidbergdamm 2, 40668 Meerbusch

Das Dokument enthält eine Ladung zu einem Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019

Im Auftrag

gez. Islam

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Frau Monica Valdivia Montoya

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 15.10.2019, 502/94-1 520 1 09 09-2955 und 502/94 1 520 1 09 09-2956

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 319, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Frau Monica Valdivia Montoya, Ctra. Almeria 20, Spanien De castell de Ferro

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.10.2019

Im Auftrag

gez. Opl

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung: Mamy Sele Kaba**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Aufhebung des Bewilligungsbescheides und Einstellung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, 17.10.2019, 502/94-1 520 1 06 06 4686

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Frau Servos, Zimmer 318, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Frau Mamy Sele Kaba, geb. 27.08.1973, zuletzt gemeldet in Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 17.10.2019

Im Auftrag
gez. Servos

**Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung: Herrn Hernandez Gutierrez, Job Sabud**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen 16.09.2019 UVG. Aktenzeichen 520/94 26 3996

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, -Unterhaltsvorschusskasse-, Kalker-Hauptstr. 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Hernandez Gutierrez, Job Sabud, letzte bekannte Meldeadresse: o.f.W.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019

Im Auftrag
gez. Thelen

**Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung: Herr Hernandez Gutierrez, Job Sabud
geb. 25.10.1989**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen 16.09.2019 UVG. Aktenzeichen 520/94 26 3996

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, -Unterhaltsvorschusskasse-, Kalker-Hauptstr. 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Hernandez Gutierrez, Job Sabud letzte bekannte Meldeadresse: Genovevastr. 36, 51065 Köln.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019

Im Auftrag
gez. Thelen

**Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung: Frau Macho, Jana * 03.03.1985**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen 04.04.2019 UVG. Aktenzeichen 520/94 26 3909

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, -Unterhaltsvorschusskasse-, Kalker-Hauptstr. 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Macho, Jana, letzte bekannte Meldeadresse: Erlenweg 21, 51147 Köln.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 06.02.2019
Im Auftrag
gez. Thelen

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Goran Jalal**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Benachrichtigung über die Beantragung von UVG Leistungen, 15201050543554, 15201050543562, 15201050543570

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 131, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Goran Jalal, Klingelholl 120, 42281 Wuppertal

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.10.2019
Im Auftrag
gez. Zirfas

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herr / Frau Isaeva, Sevdalina**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitwirkung bei der Feststellung des sozialhilfe-rechtlichen Bedarfs, 18.10.2019, 503/51/1461

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, 503/41 – Abrechnung stationäre Krankenhilfe, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Sevdalina Isaeva

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 18.10.2019
Im Auftrag
gez. Bauer

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
G 2663

Öffentliche Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen

28.10.2019 (Montag)	<ul style="list-style-type: none"> • Bauausschuss • Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft <p>Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18 15.00 Uhr</p> <p>Verkehrsausschuss KVG AG, Scheidtweilerstr. 38, 50933 Köln, Besprechungsraum 619 15.00 Uhr</p>	28.10.2019 (Montag)	<p>Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfrage / Vergabe / Internationales Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, Raum-Nr. B 121 17.00 Uhr</p>
29.10.2019 (Dienstag)	<p>Jugendhilfeausschuss Rathaus, Spanischer Bau, Ratssaal 14.00 Uhr</p> <p>Liegenschaftsausschuss Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18 17.00 Uhr</p>	29.10.2019 (Dienstag)	<p>Ausschuss für Anregungen und Beschwerden Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119 17.00 Uhr</p> <p>Gesundheitsausschuss Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, Raum-Nr. B 121 17.00 Uhr</p>
31.10.2019 (Donnerstag)	<p>Stadtentwicklungsausschuss Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, Raum-Nr. B 121 15.00 Uhr</p>	31.10.2019 (Donnerstag)	<p>Ausschuss Soziales und Senioren Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18 15.30 Uhr</p>

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> für die Ausschüsse und

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bezirksvertretungen/> für die Bezirke.

Die Sitzungen des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 02 21 / 221-22074, Fax 02 21 / 221-37629, E-Mail: Amtsblatt@Stadt-Koeln.de

Für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichung sind die jeweiligen Ämter und Dienststellen verantwortlich.

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 027 42/93 23-0, E-Mail: druckhaus@rewi.de, www.rewi.de

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln

bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der

Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.